

## **Informationen zu den Kirchen, zu denen die Feststellung von Kirchengemeinschaft beantragt wurde**

[Anträge 400 bis 405]

### **Evangelisch-lutherische Kirche Argentinens**

Iglesia Evangelica Luterana Argentina

Präses: Rev. Carlos Nagel

entstanden 1905 durch Mission unter Einwanderern

Mitglieder: 27.890 in 73 Gemeinden mit 73 Pastoren

ein Theologisches Seminar und zahlreiche Colleges (c. 4300 Studierende)

Mitgliedschaft im Internationalen Lutherischen Rat (ILC)

### **The American Association of Lutheran Churches (AALC)**

Bischof: Dr. Curtis Leins

Geschichte: vor 1988 gab es in den USA drei große lutherische Kirchen: Die Lutherische Kirche in Amerika (LCA), die Lutherische Kirche Missouri Synode (LCMS) und die Amerikanische Lutherische Kirche (ALC). 1988 schlossen sich die LCA, die ALC und eine kleine lutherische Kirche zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika (ELCA) zusammen. Die ELCA ist Mitglied im Lutherischen Weltbund und steht in Kirchengemeinschaft mit der EKD in Deutschland. Zwölf Gemeinden vollzogen diesen Weg nicht mit und schlossen sich 1987 zur AALC zusammen. Die AALC ist Mitglied des Internationalen Lutherischen Rates (ILC) und hat Kirchengemeinschaft mit der LCMS.

Mitglieder: ca. 14.000 Mitglieder in 60 Gemeinden

Die AALC betreibt ein Theologisches Seminar.

### **Lutherische Kirche-Synode von Nicaragua**

President: Rev. Marvin Donaire

entstanden aus der Missionsarbeit der Lutheran Church Canada (LCC), daher enge Beziehungen zu dieser Kirche, seit 2008 selbstständige Kirche

Mitglieder: 1.800 Mitglieder in 23 Gemeinde

26 Pastoren und 37 Deaconesses

Mitglied im Internationalen Lutherischen Rat (ILC)

### **Lutherische Kirche-Hong Kong Synode**

President: Dr. Allen Yung

besteht seit ca. 40 Jahren als selbstständige Kirche

Mitglieder: 12.355 Mitglieder in 36 Gemeinden und 7 Missionsstationen, 43 Pastoren

Die Kirche betreibt ein Theologisches Seminar.

Mitgliedschaft im Internationalen Lutherischen Rat (ILC).

### **Evangelisch-lutherische Missionsdiözese von Finnland**

Suomen evankeliluterilainen lähetysliiton / Evangelisk-lutherska missionsstiftet i Finland

Bischof: Risto Soramies

Geschichte: Im Jahr 1999 wurde in Finnland die „Lutherstiftung / Luther Foundation Finland“ gegründet, um lutherische Gemeinden zu gründen. Die Lutherstiftung ist eine Bewegung, die der Sammlung und gottesdienstlichen Versorgung derjenigen finnischen Lutheraner dient, die der theologischen Haltung der finnischen Staatskirche kritisch gegenüberstehen. Verschiedene Fragen der kirchlichen Ordnung, besonders auch die seit 1988 praktizierte Ordination von Frauen, zählen zu den Konfliktpunkten. Jungen Theologen, die die Ordination von Frauen nicht für legitim halten, wird die Genehmigung zur Ordination durch die Staatskirche verweigert. Dies machte den Aufbau eigenständiger kirchlicher Strukturen nötig. Im Jahr 2010 wurde Bischof Matti Vaisänen geweiht. Da die Bewe-

gung weiterwuchs, wurde 2013 die „Evangelisch-lutherische Missionsdiözese von Finnland“ gegründet.

Mitglieder: Die Missionsdiözese zählt 30 Gemeinden, die von ca. 25 Pastoren versorgt werden.

Die Evangelisch-lutherische Missionsdiözese von Finnland ist Mitglied im Internationalen Lutherischen Rat (ILC).

### **Evangelisch-Lutherische Diözese in Norwegen**

Det evangelisk-luterske stift i Norge

Bischof: Thor Herik With

Geschichte: Ebenfalls 2013 wurde aus der Bewegung der Lutherstiftung heraus die evangelisch-lutherische Diözese in Norwegen gegründet. Bereits seit 1997 befanden sich norwegische Lutheraner mit ihrem als Gegenbischof geweihten Bischof Knudsen im Widerspruch zur Norwegischen Staatskirche aufgrund schwerer Differenzen in ethischen Fragen speziell des Lebensschutzes und der Auffassung zum Thema Homosexualität.

Die Evangelisch-Lutherische Diözese in Norwegen ist Mitglied im Internationalen Lutherischen Rat (ILC).

### **Missionsprovinz in Schweden**

Missionsprovinsen i Sverige

Bischof: Roland Gustafsson (seit April 2019 im Ruhestand) ab April 2019: Rev. Bishop Bengt Ådal

Geschichte: Die Missionsprovinz in Schweden wurde 2003 gegründet, nachdem es in den Jahrzehnten davor zahlreiche Kontroversen zwischen einzelnen Pfarrer und Gemeinden mit der Leitung der schwedischen Staatskirche gab. Im Jahr 1993 hob die schwedische Staatskirche den Gewissenschutz für Theologen, die die 1958 in Schweden eingeführte Frauenordination ablehnten, auf. Damit wurden junge Männer, die der Ordination von Frauen nicht zustimmen von der Ordination ausgeschlossen. 2005 weihte der in (wie die schwedische Staatskirche) apostolischer Sukzession stehende Bischof der lutherischen Kirche Kenias, Walter Obare, den schwedischen Pastor Arne Olsson zum Bischof einer sich formierenden Missionsprovinz. Im Jahr 2009 änderte die Staatskirche die kirchlichen Ordnungen, um vom Schwedischen staatlichen Recht vorgesehene „gender-neutrale“ Ehen zu inkludieren. Die Notwendigkeit einer kirchlichen Heimat für konservative schwedische Kirchenmitglieder wurde immer dringender.

Mitglieder: etwa ein Dutzend Gemeinden werden von 20 Pastoren und Missionaren versorgt. Dazu kommen zwei Diakone und eine Deaconess.

Die Missionsprovinz in Schweden ist Mitglied im Internationalen Lutherischen Rat (ILC).

### **Evangelisch-lutherische Freikirche in Celle. Concordia-Gemeinde**

Pastor: Dr. Peter Söllner

Nachdem es im Gefolge der Annektion des Königreichs Hannover durch Preußen und der dadurch entfachten Streitigkeiten um die kirchliche Anerkennung der bürgerlichen Trauung zur Amtsenthebung von Pastor Theodor Harms in Hermannsburg und der Gründung der Hannoverschen Ev.-luth. Freikirche gekommen war, traten auch in Celle anlässlich des 300 Jubiläums der Confessio Augustana 1880 25 Gemeindeglieder aus der Landeskirche aus und gründeten die Concordia Gemeinde, die schnell auf 85 Seelen anwuchs. Im Jahr 1930/31 trat Pastor Karl Strauss mit 3000 Gemeindegliedern von der Stadtkirchengemeinde zur Concordia-Gemeinde über. Am 14.10 1931 trat die Gemeinde aus der Hannoverschen ev.-luth. Freikirche aus und bildete eine selbständige Gemeinde, da Pastor Strauss nicht ins Ministerium der Hannoverschen Freikirche übernommen wurde. Einige Gemeindeglieder vollzogen den Schritt nicht mit und blieben bei der Hannoverschen Freikirche, daraus entstand dann die Christugemeinde Celle, die heute zur SELK gehört.

1960 wurde Dr. Rudolf Strauss Nachfolger seines Vaters. Von 1992 an versorgte Pastor Manfred Schlie die Concordia-Gemeinde, seit 2005 Dr. Peter Söllner.